

Press release**Deutsches Museum****Bernhard Weidemann**

08/05/2008

<http://idw-online.de/en/news273061>

Transfer of Science or Research
Biology, Environment / ecology, Geosciences, Media and communication sciences, Oceanology / climate
transregional, national

**Es geht um das Wetter - Neue Wetterstation auf dem Turm des Deutschen Museums**

(München, 05 August, 2008) Schon zu Bauzeiten des Deutschen Museums sollte der Museumsturm nach der Idee von Oskar von Miller "das Interesse weitester Kreise" an der Meteorologie fördern. Heute ist das Thema Wetter in aller Munde und dessen Vorhersage wichtiger Bestandteil für Privatleben und Wirtschaft. Die neue Wetterstation auf dem Turm des Deutschen Museums liefert Daten für das Netz der rund 600 Wetterstationen von meteomedia in Deutschland und der Schweiz. Die geprüften Daten sind für jedermann auf der Internetseite des Deutschen Museums sichtbar (<http://www.deutsches-museum.de/wetter>), sowie in einem Informationsfenster gegenüber dem Museumsshop auf der Museumsinsel.

Die neuen Messinstrumente zur Messung von Luftdruck, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Windrichtung und -geschwindigkeit, Sonnenscheindauer und -strahlung sowie Sichtweite führen die Wetterbeobachtungen im Deutschen Museum, die seit 80 Jahren durchgeführt werden, in eine neue Liga. Da sich die Instrumente teilweise über 70 m über dem Erdboden befinden, können aufschlussreiche Vergleiche mit Messwerten in Bodennähe gezogen werden.

Jörg Kachelmann sagt: "Das Deutsche Museum hat die schönsten und größten Messgeräte der Welt, ein solches Barometer und einen solchen Windmesser hätte ich gerne zu Hause. Weil das wahrscheinlich schlecht geht, freue ich mich umso mehr, dass wir ins Deutsche Museum dürfen - mit zwei Wetterstationen, die zeigen, wie unterschiedlich das Münchner Wetter nicht nur in der Horizontalen, sondern auch in der Vertikalen ist. Zusätzlich hat mich gefreut, dass die Verantwortlichen beim Deutschen Museum freundliche und dynamische Anpacker sind - das passt zu unserem Selbstverständnis als mittelständischer Betrieb in Deutschland und ich hoffe, dass die Zusammenarbeit mit dem Museum noch enger wird."

Auch in den Ausstellungen des Deutschen Museums ist Wetter fast überall präsent: in der Physik findet man das erste Beobachtungsnetzwerk im 18. Jahrhundert oder Erklärungen zu Begriffen wie Druck und Temperatur, in der Starkstromtechnik zucken Blitze, in der Luftfahrt findet man Wetterballons, in der Raumfahrt Wettersatelliten, in der Energietechnik wird die Nutzung von Sonnen- und Windenergie erklärt, die Klimadiskussion wird in der Umweltabteilung aufgegriffen und in der Musikabteilung findet man Windharfen. Informationen zu einem solchen "Themenpfad" findet man auch im Internetauftritt des Deutschen Museums.

Für die Vermittlung naturwissenschaftlich-technischer Inhalte im Museum sind begleitende Programme und Aktivitäten essentiell. Die erfolgreichen Programme für Kinder und Schüler im Deutschen Museum werden daher um das Thema Wetter ergänzt. Eine enge Verknüpfung der Wetterstation mit den verschiedenen Ausstellungen und Programmen für junge Leute wird mit Sicherheit nicht nur kleine Forscher und Entdecker begeistern.

Das aktuelle Wetter auf der Museumsinsel:
<http://www.deutsches-museum.de/wetter/>

Themenpfad Wetter:

<http://www.deutsches-museum.de/ausstellungen/museumsinsel/museumsturm/wetter/wetter-immuseum/>

URL for press release: <http://www.deutsches-museum.de/presse> - weiteres Bildmaterial



Am Mast des Turmes sind die Messgeräte der neuen Wetterstation angebracht.
Foto: Deutsches Museum



In luftigen Höhen über der Stadt bringen die Profis die Messgeräte am Mast des Museumstrums an.
Foto: Deutsches Museum